

Checkliste: Vollständigkeit des Bauantrages

	Die Antragsformulare können über die nachstehenden Links heruntergeladen und online ausgefüllt werden. http://www.alzenau.de/B%C3%BCrger/Leben-in-Alzenau/Bauen-Wohnen/Planen-Bauen https://www.stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php
	Kartionierte Bauantragsmappen (rote und grüne Ausfertigung, ggf. Mehrfertigungen) <ul style="list-style-type: none"> • Linke Seite: Antragsunterlagen, Beschreibungen, Berechnungen • Rechte Seite: Amtlicher Lageplan, Bauzeichnungen
	Einstufung des Vorhabens (gemäß Art. 2 BayBO) und Angabe Gebäudeklasse in Bauantrag/-beschreibung
	Unterschrift Bauherr(en) im Antrag, auf der Baubeschreibung und auf allen Plänen
	Unterschrift des Entwurfsverfassers im Antrag, auf der Baubeschreibung und auf allen Plänen
	Vorlage eines aktuellen amtlichen Lageplanes mit Auszug aus dem Liegenschaftskataster im Original (nicht älter als 6 Monate, möglichst mit Maßangaben zur Grundstücksgröße) und des Angrenzerverzeichnisses (mit Angabe der Eigentümer der benachbarten Grundstücke) erhältlich beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aschaffenburg, Stengerstr. 2, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/429 4510
	Aufführung aller Nachbarn mit Name und Adresse (jeweils vollständig) im Vordruck „Bauantrag“ und jeweils Angabe (zwingend !!), ob Zustimmung erteilt bzw. nicht erteilt wurde (da seit 01.02.2021 die Pflicht zum Nachweis der nachbarlichen Zustimmung im Falle eines gerichtlichen Verfahrens alleine dem Bauherrn obliegt, wird seitens der Bauaufsicht zur Einholung aller Nachbarschaftsunterschriften auf einem kompletten Plansatz und Archivierung dieses Plansatzes beim Bauherrn geraten)
	Darstellung des geplanten Bauvorhabens in einer Kopie des amtlichen Lageplanes M 1:1000 mit Bemaßung der Gebäudekanten zu den Grundstücksgrenzen (vom Bauherrn und Entwurfsverfasser zu unterschreiben !!)
	Darstellung des Grenzen des Baugrundstücks (im Geltungsbereich von Bebauungsplänen auch der Baugrenzen/Baulinien) im EG- oder UG-Grundriss
	Angabe von Höhenkoten an den Grundstücks- und Gebäudeecken mit einem Höhenbezugspunkt zur Erschließungsstraße, dabei ist ± 0.00 auf Oberkante Rohfußboden des Erdgeschosses zu beziehen.
	Vorlage eines Gebäudeschnittes mit Darstellung des Treppenhauses sowie Angabe und Bezeichnung des vorhandenen und des geplanten Gebäudeverlaufs
	Bemaßung der Höhe des Kniestocks bzw. Dachwiderlagers (gemessen von Oberkante Rohfußboden bis zum Schnitt von Außenwand und Oberkante Dachsparren bzw. Oberkante Dämmung bei Aufsparrendämmung) an allen Hausseiten, an denen ein entsprechendes Bauteil vorgesehen ist
	Vorlage aller Grundrisse (auch des Spitzbodens)
	Vorlage aller Ansichten (jeweils mit Darstellung und Bezeichnung des vorhandenen natürlichen Geländeverlaufs und -davon eindeutig unterscheidbar - des geplanten Geländes sowie Darstellung des Übergangs zum vorhandenen angrenzenden Nachbargelände
	Einstricheln aller Gebäudedecken an den Ecken bei den Ansichten
	Bemaßung aller für die Abstandsflächen relevanten Wandhöhen vom natürlichen Gelände ausgehend, in allen Ansichten (auch für Garagen/Carports und sonstige Nebengebäude)
	Bemaßung aller planungsrechtlich relevanten Wandhöhen (vom natürlichen Gelände bzw. von der für das Baugrundstück festgesetzten Bezugshöhe ausgehend) in allen Ansichten
	Nachweis der ermittelten Abstandsflächen im EG-Grundriss oder in gesondertem AF-Plan (M 1 : 100)
	Berechnung der Grund- und Geschossflächenzahl (GRZ/GFZ) auf Grundlage der zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan gehörenden Baunutzungsverordnung (BauNVO)
	Nachweis darüber, ob im DG/KG ein oder kein Vollgeschoss vorliegt (Berechnung mit zugehöriger Zeichnung)
	Nachweis/Berechnung des Stellplatzbedarfes gemäß geltender Stellplatzsatzung der Stadt Alzenau
	Darstellung aller erforderlichen Stellplatzflächen mit Bemaßung (Länge und Breite) im Freiflächenplan unter Beachtung der geltenden Stellplatzsatzung der Stadt Alzenau
	Darstellung der Zufahrten entsprechend Garagenverordnung
	Darstellung der geplanten Entwässerungsgrundleitungen mit Angabe der Lage des Revisionsschachtes auf dem Baugrundstück und der Höhe des Kanalanschlusses an den öffentlichen Kanal
	Freiflächenplan mit Bepflanzung (nach Vorgabe des Bebauungsplanes ansonsten in Abstimmung mit der städtischen Umweltschutzabteilung, Tel. 06023/502 913) mit genauer Auflistung (Art und Anzahl des vorgesehenen Pflanzguts) einschließlich Nachweis/Berechnung des Grünflächenanteils auf dem Baugrundstücks
	Vorlage der ausgefüllten Bautätigkeitsstatistik
	Nachweis Bauvorlageberechtigung des Entwurfsverfassers
	Brandschutznachweis
	bei Errichtung von Wärmepumpen: Datenblatt zum Schalleistungspegel des vorgesehenen Geräts und Nachweis, dass der für dieses Gerät vorgeschriebene Mindestabstand zu schutzbedürftiger Bebauung (z.B. Schlaf- und Kinderzimmer) von Nachbarn eingehalten ist

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Verwaltung: Frau Schilling (Tel. 06023-502 156) für Alzenau und Michelbach
Frau Völker (Tel. 06023-502 192) für Albstadt, Kälberau, Wasserlos und Hörstein

Technik: Frau Wüst (Tel. 06023-502 162) für Alzenau, Kälberau und Wasserlos
Herr Waldschmitt (Tel. 06023-502 152) für Albstadt, Michelbach und Hörstein